



Pflegebildung Voraus!

Fortbildungsprogramm 2016 für Management und Bildung in der Pflege



TECHNISCHE
HOCHSCHULE
DEGGENDORF **THD**



Campus
Schloss Mariakirchen
Institut für Pflege- und
Gesundheitswissenschaften



Hans Lindner
Regionalförderung

... helfen | gründen | wachsen

| Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Seminare: Management	
Internationale Fachkräfte für die Pflege	4
Helfen, pflegen, Unternehmen führen	5
Führung im Wandel	6
Seminare: Bildung	
Berufliche Identität: Sinnstiftung im und durch Unterricht	7
Pflegeforschungsunterricht im Trend der Zeit	8
Gründung von Netzwerken	9
Wissenschaftlicher Beirat	10 - 11

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

hat sich in Ihrer Einrichtung der Trend zur Akademisierung schon bemerkbar gemacht? Die Anzahl der Studiengänge im Gesundheitsbereich steigt stetig – und damit auch die Herausforderungen für Pflegeeinrichtungen und Unternehmen. Die Initiative „Pflegebildung Voraus!“ unterstützt Sie bei diesem Wandel. Mit Fokus auf die Zielgruppen – die Lehrenden sowie die Personal- und Führungsverantwortlichen von Pflegeeinrichtungen – hat die Technische Hochschule Deggendorf in Kooperation mit der Hans Lindner Regionalförderung ein innovatives und praxisnahes Fortbildungsprogramm ins Leben gerufen. Das Thema „think outside the box“ – zu deutsch „über den eigenen Tellerrand hinaussehen“ – signalisiert den Anspruch der Veranstalter: Gemeinsam mit Ihnen möchten wir fortschrittliche und unkonventionelle Entwicklungsmöglichkeiten auf den Weg bringen.

Sie erhalten mit unserem Weiterbildungsangebot einen regionalen Anlaufpunkt, bleiben am Puls der Zeit und bringen Ihre Einrichtung voran.

Dabei behalten wir selbstverständlich immer die konkrete Machbarkeit und Anwendung für die jeweilige Zielgruppe im Auge.

Wir freuen uns, wenn wir mit unserem Einstiegsangebot und den gewählten inhaltlichen Schwerpunkten Ihr Interesse wecken und laden Sie recht herzlich an unseren außergewöhnlichen Tagungsort, den Campus Schloss Mariakirchen, ein! Profitieren Sie zusätzlich vom gegenseitigen Austausch und treten Sie einem der neuen Netzwerke bei.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.campus-schloss-mariakirchen.de



Prof. Dr. Michael Bossle

Dekan der Fakultät für Angewandte
Gesundheitswissenschaften

Professor für Pflegepädagogik
Technische Hochschule Deggendorf

Unser Anspruch „think outside the box“:

- fortschrittlich
- unkonventionell
- regional
- praxisnah
- vernetzt

Internationale Fachkräfte für die Pflege

Inhalt

Der Fachkräftemangel ist angesichts der demografischen Entwicklung eine Herausforderung, die Verantwortliche im Pflege- und Gesundheitswesen lösen müssen. Programme der Bundesagentur für Arbeit sowie von privaten Arbeitgebern geben davon ein Zeugnis. Erfahrungen mit internationalen Fachkräften zeigen, dass noch große Hürden zu nehmen sind. Dieser Fachtag wird Grundlagen und Lösungen kritisch beleuchten.

Demografische Entwicklung: Fachkräfteentwicklung und Migrationsprognosen bis 2030

Prof. Dr. Christian Rester, Technische Hochschule Deggendorf

Rechtliche Grundlagen zur Anerkennung ausländischer Fachkräfte

Dr. Peter Stadtmüller, Regierung von Niederbayern

Von der Anwerbung zur Integration

Karin Hurlzmeier, Technische Hochschule Deggendorf

Fachkräftegewinnung als kommunale Aufgabe

Herbert Altmann, LRA Deggendorf/ Andrea Klarl,
Schulleitung Krankenpflegeschule Deggendorf

Erfahrungsbericht:

Nachhaltige Fachkräftegewinnung mit „Triple Win“

Gerhard Harrer, Pflegedirektor Barmherzige Brüder Regensburg, Klinik St. Hedwig

Erfahrungsbericht:

Internationale Mitarbeiter am Azurit Seniorenheim Neufahrn

Astrid Hamperl, Heimleiterin, Azurit Seniorenheim Neufahrn i. Niederbayern

Zielgruppe

Pflegedienstleitungen, Heimleitungen, Geschäftsführungen, Personalverantwortliche Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, Praxisanleitungen

Auf einen Blick

Umfang	Beginn: 04.02.2016 (09:00 Uhr) Ende: 04.02.2016 (16:00 Uhr)
Preis	169,- Euro zzgl. 19 % MwSt. je Teilnehmer inkl. Tagungsgetränke, Mittagsverpflegung und Seminar- unterlagen
Anmeldung	bis 22.01.2016
Information	Carola Wohlmannstetter +49 8723 20-2235

Helfen, pflegen, Unternehmen führen

Inhalt

Pflegende gehen mit der Übernahme ökonomischer Verantwortung eher zurückhaltend um. Wirtschaftliches Denken wird entweder als Gegenspieler zur Pflegequalität gesehen oder es fehlen konkrete Werkzeuge, Ökonomie und Pflege zusammenzubringen. Mit zunehmender Verantwortung im eigenen Unternehmen reichen allerdings einfache Rezepte nicht mehr aus.

Reformbedarfe durch Gesetze oder unternehmerische Umstrukturierungen im Pflege- und Gesundheitswesen verlangen nach betriebswirtschaftlicher Expertise. Gesucht werden deshalb künftig zunehmend wirtschaftlich denkende Führungskräfte und Unternehmer in der Pflege. Im Mittelpunkt des Kurses stehen Führungskräfte in der Pflege sowie selbstständige Pflegeunternehmer, die ihren „Handwerkskoffer“ mit tragfähigen und nachhaltigen Werkzeugen füllen wollen. Sie sollen künftig im Unternehmen vermehrt ökonomische Verantwortung übernehmen können.

Zielgruppe

- Zukünftige oder bestehende Selbstständige
- Leitung von Pflegeeinrichtung
- Führungskräfte im Pflegedienst

Seminarleitung

Prof. Dr. Thomas Geiß

Auf einen Blick

Umfang	Beginn: 13.04.2016 (09:00 Uhr) Ende: 13.04.2016 (16:00 Uhr)
Preis	169,- Euro zzgl. 19 % MwSt. je Teilnehmer inkl. Tagungsgetränke, Mittagsverpflegung und Seminar- unterlagen
Anmeldung	bis 01.04.2016
Information	Carola Wohlmannstetter +49 8723 20-2235

Führung im Wandel

Inhalt

Wandlungsphänomene kennzeichnen das Pflege- und Gesundheitswesen. Gewandelt haben sich nicht nur die Bewohner- und Patientenansprüche sowie deren Alters- und Krankheitssituation. Auch die Finanzierungsgrundlagen und die Ansprüche an die Transparenz von Prozessen haben sich verändert. Hinzu kommen die neuen Ansprüche an die Ausbildungsgrundlagen für Pflegeberufe: sowohl die allgemeine Pflegeausbildung als auch die akademisierte Ausbildung und der Einsatz von Pflegehilfskräften fordern ein Umdenken.

Was im Pflege- und Gesundheitswesen konsequent stabil zu sein scheint, ist der Wandel. Welche Persönlichkeitsstrukturen müssen Führungskräfte heute vorweisen? Und welche Führungsqualitäten und Führungsstrategien führen in sich wandelnden Systemen zu einer erfolgreichen Personal- und Unternehmensführung in der Pflege?

Das Ziel dieses Seminartags ist es, zu diesen hier skizzierten Zusammenhängen Herausforderungen präzise zu analysieren. Anschließend erarbeiten die Führungskräfte im Pflege- und Gesundheitswesen entsprechende Haltungen, um eine erfolgreiche Unternehmensführung zu etablieren.

Zielgruppe

- Pflegedienstleitungen, Heimleitungen, Geschäftsführungen, Personalverantwortliche
- Pflege- und Gesundheitseinrichtungen,
- Praxisanleitungen

Seminarleitung

Dr. Christine Aumer

Auf einen Blick

Umfang	Beginn: 15.06.2016 (09:00 Uhr) Ende: 15.06.2016 (16:00 Uhr)
Preis	169,- Euro zzgl. 19 % MwSt. je Teilnehmer inkl. Tagungsgetränke, Mittagsverpflegung und Seminar- unterlagen
Anmeldung	bis 03.06.2016
Information	Carola Wohlmannstetter +49 8723 20-2235

Berufliche Identität: Sinnstiftung im und durch Unterricht

Inhalt

Pflegende laufen im Alltag Gefahr, den Wert ihrer Arbeit aus den Augen zu verlieren. Die negativen Folgen des schleichenden Sinnverlusts sind tiefgreifend. Garantierten Vollschutz gegen den Sinnverlust kann die Pflegeausbildung zwar nicht aufbauen. Aber sie kann das „geistige Immunsystem“ stärken und dabei helfen, Sinn und Wert der Pflege zu vermitteln. Was damit gemeint ist und worauf es dabei ankommt, zeigt Ihnen dieser Workshop. Sie lernen, wie sich inhaltlich und methodisch das Bewusstsein für die Bedeutung der täglichen Arbeit fördern lässt, bei welchen Gelegenheiten und mit welchen inhaltlichen Impulsen.

Zielgruppe

- Leitungen von Pflegeschulen
- Lehrer für Pflegeberufe

Seminarleitung

Dr. Renate Fischer

Auf einen Blick

Umfang	Beginn: 23.03.2016 (09:00 Uhr) Ende: 23.03.2016 (16:00 Uhr)
Preis	149,- Euro zzgl. 19 % MwSt. je Teilnehmer inkl. Tagungsgetränke, Mittagsverpflegung und Seminar- unterlagen
Anmeldung	bis 10.03.2016
Information	Carola Wohlmannstetter +49 8723 20-2235

Pflegeforschungsunterricht im Trend der Zeit

Impulswerkstatt zur handlungsorientierten Vermittlung von Pflegeforschung bzw. EBN

Inhalt

Das Thema Pflegeforschung bzw. EBN (Evidence-based Nursing) wird von Lernenden häufig als „trocken“, „praxisfremd“ oder „überflüssig“ erlebt. Auch viele Lehrende wünschen sich Konzepte zur anschlussfähigen Vermittlung dieses Themas. Hinzu kommt die Herausforderung, die mittlerweile in der Ausbildung vorhandenen unterschiedlichen Bildungsniveaus zu unterscheiden. Eine zielführende Herangehensweise zur Gestaltung des Pflegeforschungsunterrichts stellt eine konsequent handlungsorientierte Didaktik dar. Damit verbunden sind Fragen, wie „Welche Rolle und Aufgaben übernehmen Pflegepraktiker auf unterschiedlichen Qualifikationsniveaus in der Umsetzung einer Evidence-basierten Praxis? Welche Kompetenzen müssen beruflich ausgebildete Pflegepraktiker entwickeln? Welche Lehr-Lernziele sollen und können auf dem Niveau der Berufsbildung erreicht werden? Wie sehen kreative und zielführende Unterrichtsmethoden und -materialien zum Thema Pflegeforschung bzw. EBN aus? Auf diese Fragen werden wir im Seminar konkrete Antworten finden. Wir stellen bestehende Unterrichtskonzepte auf den Prüfstand und entwickeln Ansätze für eine zeitgemäße und praxisbezogene Vermittlung des Themas Pflegeforschung bzw. EBN.

Zielgruppe

Lehrende in der pflegerischen Aus-, Fort- und Weiterbildung, die sich mit der qualifikationsangemessenen und handlungsorientierten (Weiter-)Entwicklung des Pflegeforschungs- bzw. EBN-Unterrichts auseinandersetzen wollen.

Seminarleitung

Doris Eberhardt

Auf einen Blick

Umfang	Beginn: 12.05.2016 (09:00 Uhr) Ende: 12.05.2016 (16:00 Uhr)
Preis	149,- Euro zzgl. 19 % MwSt. je Teilnehmer inkl. Tagungsgetränke, Mittagsverpflegung und Seminar- unterlagen
Anmeldung	bis 01.05.2016
Information	Carola Wohlmannstetter +49 8723 20-2235

Gründung von Netzwerken

Innovationen entwickeln sich im gegenseitigen Austausch und durch das Einbringen von Erfahrungen und Visionen. Daher wollen wir zwei Netzwerke gründen, die jedem Partner das Geben und Nehmen ermöglichen. Treten Sie einem Netzwerk bei und profitieren sie

- vom gegenseitigen Wissenstransfer
- der Bündelung von Ressourcen
- der Lösung gemeinsamer Fragestellungen
- der Entwicklung gemeinsamer Themen
- dem Zugang zu interessanten Kontakten

Ziel ist es, in den Netzwerktreffen Lösungen und Impulse zu erarbeiten, die Ihrer Einrichtung und der gesamten Branche zu Gute kommen.

Pflegenetzwerk Niederbayern

Zielgruppe: Führungskräfte und Einrichtungsleitungen

Kostenlose Auftaktveranstaltung am **Mittwoch, 17.02.2016 um 17.00 Uhr auf Schloss Mariakirchen**

Bildungskreis „Berufliche Bildung Gesundheit und Pflege Niederbayern“

Zielgruppe: Schulleitungen von Altenpflege- und Pflegeschulen

Kostenlose Auftaktveranstaltung am **Mittwoch, 16.03.2016 um 17.00 Uhr auf Schloss Mariakirchen**

Nähere Informationen unter www.campus-schloss-mariakirchen.de

oder bei Frau Carola Wohmannstetter

Telefon +49 8723 20-2235

Email: Carola.Wohmannstetter@Lindner-Group.com

Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. Michael Bossle ist Pflegewissenschaftler und Pädagoge und blickt auf eine langjährige Erfahrung als Pfleger in der Psychiatrie zurück. Mehr als zehn Jahre seiner Berufslaufbahn verbrachte er als Lehrer an der erfolgreichen BFS für Krankenpflege der MedBO in Regensburg. Als Dekan der Fakultät für Angewandte Gesundheitswissenschaften und Professor für Pflegepädagogik an der Technischen Hochschule hat er sich vor allen Dingen den Themen Identitätsförderung in der Pflege, Schul- und Organisationsentwicklung an Bildungseinrichtungen sowie Phänomenologisches, erfahrungsorientiertes und gegenwartsbezogenes Lernen und Gedenkkultur verschrieben. Sein Credo ist: *„Wir können als Verantwortliche in der Pflege nur dann erfolgreich lehren und leiten, wenn wir wissen, was Pflege ausmacht. Ohne eine grundsätzliche Verständigung über den jeweiligen Gegenstand von Pflege ist es schwer, einen professionellen Standpunkt und Argumente zu entwickeln!“*



Dr. Georg Betz war fast 30 Jahre lang als wissenschaftlicher Leiter der Katholischen Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern mit Sitz in Regensburg tätig. Er hat im Rahmen seiner Arbeit viel Einblick in die Pflege und deren – oft verkannten – Stärken und Schwächen gewonnen. Jetzt im Ruhestand lässt sie ihn immer noch nicht los. Referierend, beratend und schreibend arbeitet er gegen den Stress und Frust in der Pflege an. Seine Intention für dieses Fortbildungsprogramm ist: *„Nach machbaren Schritten für einen Stimmungswandel und eine Verbesserung der Pflegeidentität zu suchen und Führungskräfte und Ausbilder dazu anzustiften - dieser Ansatz und Fokus des Fortbildungsengagements am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften reizt mich einfach mitzumachen.“*



Prof. Dr. Christian Rester ist promovierter Pflegewissenschaftler. Er hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Krankenpflege und hat u.a. das Qualitätsmanagement in der Pflege an der Uniklinik Regensburg mit aufgebaut. Als Professor für Gerontologie und demografische Entwicklung an der Technischen Hochschule Deggendorf widmet er sich mit seinem Berufungsfach, dem alten Menschen in all seinen Lebenslagen, weiteren Lehrthemen wie der Pflegeforschung, Pflegeberatung oder der Pflegeethik. Seine Motivation für diese Veranstaltungsreihe liegt *„im begeisternden wie bodenständigen Umgang mit den hochsensiblen Pflegeethemen. Wenn Pflegenden ihre Praxis verändern wollen, dann ist hier ein geeigneter Ort damit anzufangen.“*



Prof. Dr. Thomas Geiß lehrt an der Technischen Hochschule Deggendorf die Lehrgebiete Existenzgründung und Unternehmertum. Begonnen hat der gebürtige Regensburger vor mehr als zwei Jahrzehnten als Bankkaufmann. Nach der Banklehre, berufsbegleitendem Studium der Betriebswirtschaftslehre setzte er seinen beruflichen Werdegang bei der Sparkasse Regensburg, der Sparkassenakademie und der Hans Lindner Stiftung fort. Schon jeher widmen sich seine Arbeiten dem Aufbau von jungen Unternehmen. Seit 2010 lehrt er an verschiedenen Hochschulen und Universitäten in Bayern Themengebiete der Unternehmensgründung, Unternehmensführung und Unternehmensnachfolge. Durch die Vermittlung von unternehmerischem Denken sowie dem Handeln sollen Studierende aller Fakultäten mit Mut und Ausdauer an die Aufgabe „Unternehmer“ herangeführt werden und insgesamt die Gründermentalität ausgebaut werden.

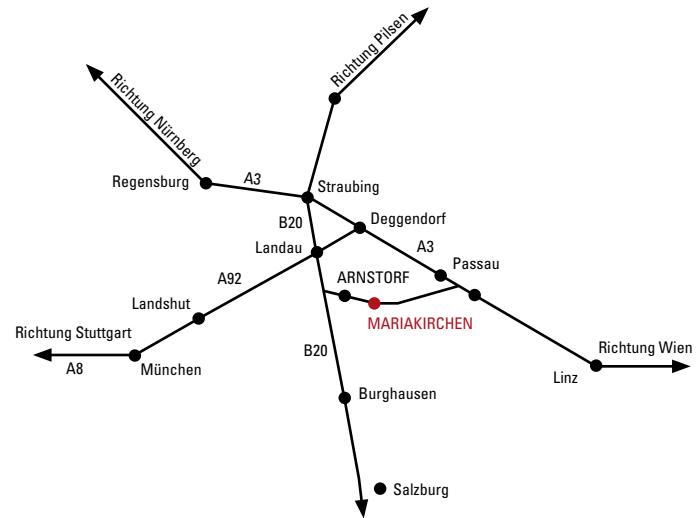
Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und Organisation

Carola Wohlmannstetter

Telefon +49 8723 20-2235

Carola.Wohlmannstetter@Lindner-Group.com



Hans Lindner Regionalförderung

Bahnhofstraße 29

94424 Arnstorf

Telefon +49 8723 20-2899

Telefax +49 8723 20-2851

info@Hans-Lindner-Stiftung.de

www.Hans-Lindner-Stiftung.de

Institut für Pflege- und Gesundheitswissenschaft

am Campus Schloss Mariakirchen

Obere Hofmark 3

94424 Mariakirchen/Arnstorf

www.campus-schloss-mariakirchen.de